

ZUR GESCHICHTE DER STADT ELZE 1918 - 1945

MIT ERGÄNZENDEN
BEITRÄGEN UND FOTOS
VON WERNER BEERMANN

An unsere Leser!

Die ungeheuerliche Geldentwertung der letzten Tage zwingt uns, den Bezugspreis der „Reine- und Deister-Zeitung“ für die Zeit vom 1. bis 15. November von 6 Milliarden auf

16 Milliarden Mark

zu erhöhen.

Diesem Betrag werden die Beilieferer und unsere Boten in den nächsten Tagen einfließen, und bitten wir, den Betrag in möglichst großen Scheinen bereit zu halten.

Anstatt Papiermark kann jeder Leser die „Reine- und Deister-Zeitung“ für den ganzen Monat November als **Freipreis** für:

7 Pfund Weizen
3 Pfund Roggen oder
35 Pfund Kartoffeln

geben, ohne irgendwelche lästige Nachzahlung.

Diesem Betrag werden die Beilieferer und unsere Boten in den nächsten Tagen einfließen, und bitten wir, den Betrag in möglichst großen Scheinen bereit zu halten.



DIE GESCHICHTE DER STADT ELZE (HAN) VON 1918 BIS 1945 steht im Mittelpunkt des Werkes von Jürgen Huck (1927-2021) und Werner Beermann (*1958).

Die Autoren geben einen Einblick in die Stadtgeschichte Elzes anhand von bisher nicht ausgewerteten Quellen. Das Buch ist das letzte Werk von Jürgen Huck. Werner Beermann hat es mit Fotos und weiteren Beiträgen ergänzt.

Eine allumfassende Aufarbeitung der Geschehnisse und politischen Entwicklungen ist nicht möglich und war auch nicht beabsichtigt.

Bisherige Veröffentlichungen – siehe Tabelle am Schluss des Buches – geben weitere Einblicke in diesen Abschnitt der Elzer Stadtgeschichte.

Große Frauen-Versammlung

Sonnabend, den 28. Dezember 1918
abends 7 1/2 Uhr
im Lemme'schen Gasthaus
in Elze.

Vortrag
der Oberlehrerin Fräulein Rodewald
aus Hannover
über
**Wahlrecht und Wahlpflicht
der Frauen.**

Alle wahlberechtigten Frauen und Jungfrauen des Kreises werden zu dieser Versammlung hierdurch freundlichst eingeladen.

**Der Wahlausschuss
der bürgerlichen Parteien
im Kreise Gronau.**

Dr. Moll,
Voritzsender.

Jürgen Huck | Werner Beermann · ZUR GESCHICHTE DER STADT ELZE 1918 - 1945

